

Erläuterungsverzeichnis

Teil I: Die EG-Investmentrichtlinien und Hedgefonds in Europa 1

A. Einleitung	4
B. Die EG-Investmentrichtlinien	5
I. Die Richtlinie 85/611/EWG	5
II. Die Managementrichtlinie 2001/107/EG	6
1. Vereinfachter Prospekt	6
2. EU-Pass	7
3. Erweiterung der erlaubten Tätigkeiten	8
4. Auslagerung von Tätigkeiten durch die Verwaltungsgesellschaften	8
5. Genehmigung und Aufsicht	8
6. Kapitalanforderungen	9
7. Weitere Schutzvorschriften	10
III. Die Produktrichtlinie 2001/108/EG	10
1. Geldmarktfonds	10
2. Derivative Instrumente	11
3. Indexfonds	13
4. Dachfonds	13
5. Bankeinlagen	14
C. Hedgefonds in Europa	14
I. Deutschland	15
1. Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken	15
2. Dach-Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken	16
II. Irland	17
1. Professional Investor Fund (“PIF”)	17
2. Qualifying Investor Fund (“QIF”)	19
III. Luxemburg	21
1. Hedgefonds	21
2. Dach-Hedgefonds	22
IV. Schweiz	23
V. Vereinigtes Königreich	23

Teil II: Das Investmentgesetz	27
Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen (§§ 1-29)	29
Abschnitt 1: Allgemeine Vorschriften (§§ 1-5)	29
§ 1 Anwendungsbereich	32
A. Regelungsgegenstände	33
B. Inländische Investmentvermögen (Satz 1 Nr. 1)	33
I. Anwendbarkeit des InvG	33
II. Erlaubnispflichten nach §§ 1, 32 KWG	34
1. Erlaubnispflicht (§§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6, 32 KWG)	34
2. Verwaltungspraxis der Bundesanstalt	34
3. Einzelfälle	35
C. Inländische Gesellschaften (Satz 1 Nr. 2)	36
D. Vertrieb von ausländischen Investmentanteilen	36
I. Investmentanteil	36
II. Vertrieb von Investmentanteilen	37
1. Anlagekonten, Investmentkonten	37
2. Fondsgebundene Lebensversicherungen	38
3. Fondsgestützte Vermögensverwaltung	38
III. Vertrieb im Inland	38
1. Formen des Marktzugangs	38
2. Vertrieb im Internet	39
IV. Öffentlicher Vertrieb	40
E. Investmentvermögen	40
I. Vermögen zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage	41
II. Risikomischung	41
III. Anlage nach dem Grundsatz der Risikomischung	42
IV. Vermögensgegenstände im Sinne des § 2 Abs. 4	42
V. Einzelfälle	43
1. Individuelle Vermögensverwaltung	43
2. Innovative Anlageinstrumente ausländischer Emittenten	43
3. Asset Backed Securities	44
4. Beteiligungsgesellschaften, Private Equity, Venture Capital	44
5. Finanzierungsgesellschaften	45
6. Beteiligungen an Unternehmen im Sinne des § 1 Abs. 3 Nr. 5 KWG	45
7. Grundbesitzgesellschaften und Beteiligungen an diesen	46
8. Master-/Feeder-Konstruktionen	47
9. Collateralized Debt Obligations	47
10. Vermögen ausländischer Personengesellschaften	48

§ 2 Begriffsbestimmungen	48
A. Investmentfonds (Abs. 1)	49
B. Sondervermögen (Abs. 2)	49
C. Spezial-Sondervermögen (Abs. 3)	49
D. Vermögensgegenstände (Abs. 4)	50
I. Wertpapiere (Nr. 1)	50
II. Geldmarktinstrumente (Nr. 2)	51
III. Derivate (Nr. 3)	51
IV. Bankguthaben (Nr. 4)	51
V. Immobilien (Nr. 5)	51
VI. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften (Nr. 6)	51
VII. Anteile an Investmentvermögen (Nr. 7)	51
VIII. Stille Beteiligungen (Nr. 8)	52
IX. Weitere Anlagemöglichkeiten für Hedgefonds (Nr. 9)	52
E. Investmentaktiengesellschaften (Abs. 5)	52
F. Kapitalanlagegesellschaften (Abs. 6)	53
G. Depotbank (Abs. 7)	54
H. Ausländische Investmentvermögen (Abs. 8)	54
J. Ausländische Investmentanteile (Abs. 9)	54
K. EG-Investmentanteile (Abs. 10)	55
L. Öffentlicher Vertrieb (Abs. 11)	55
M. Drittstaaten (Abs. 12)	57
N. Organisierter Markt (Abs. 13)	58
§ 3 Bezeichnungsschutz	58
A. Allgemeines	59
B. Geschützte Bezeichnungen (Abs. 1)	60
C. Investmentaktiengesellschaften (Abs. 2)	60
D. Investmentgesellschaften mit Sitz im EWR (Abs. 3)	60
E. Entsprechende Anwendbarkeit der §§ 42 f. KWG (Abs. 4)	60
§ 4 Namensgebung, Fondskategorien	61
A. Namensgebung (Abs. 1)	61
B. Fondskategorien (Abs. 2)	61
§ 5 Aufsicht, Anordnungsbefugnis	63
A. Aufgabenzuweisung und Eingriffsermächtigung	63
B. Arten von Maßnahmen	65
I. Verwaltungsakte	65
II. Rechtsverordnungen	66
III. Informelles Verwaltungshandeln	66
C. Opportunitätsgrundsatz, Anlegerschutz und Konkurrentenschutz	67

Abschnitt 2: Kapitalanlagegesellschaften (§§ 6-19)	68
§ 6 Kapitalanlagegesellschaften	77
A. Kreditinstitute (Abs. 1)	78
I. Anwendung des KWG	78
1. Allgemeine Vorschriften (§§ 1-9 KWG)	79
2. Vorschriften für die Institute (§§ 10-31 KWG)	80
3. Vorschriften über die Beaufsichtigung der Institute (§§ 32-49 KWG)	82
4. Besondere Vorschriften für Finanzkonglomerate (§§ 51a-51c KWG)	83
5. Sondervorschriften (§§ 52-53e KWG)	83
6. Strafvorschriften, Bußgeldvorschriften (§§ 54-60a KWG)	83
7. Übergangs- und Schlußvorschriften (§§ 61-64g KWG)	83
II. Geschäftsbereich	83
III. Rechtsform (Abs. 1 Satz 2), Sitz und Hauptverwaltung (Abs. 1 Satz 3)	84
B. Aufsichtsrat (Abs. 2 bis 4)	84
I. Bildung des Aufsichtsrats (Abs. 2)	84
II. Eignung der Aufsichtsratsmitglieder (Abs. 3 Satz 1)	85
III. Anzeigepflicht (Abs. 3 Satz 2)	85
IV. Arbeitnehmervertreter (Abs. 4)	86
§ 7 Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb	86
A. Erlaubnis (Abs. 1)	87
I. Inhalte des Erlaubnisanspruchs	87
II. Voraussetzungen der Erlaubniserteilung	88
1. Mindestnennkapital	88
2. Anforderungen an Gesellschaftsvertrag und Satzung	88
3. Anforderungen an die Geschäftsleiter	88
4. Anforderungen an andere handelnde Personen	91
III. Nebenbestimmungen (Abs. 1 Satz 2)	92
IV. Sonstige Beschränkungen der Erlaubnis	92
B. Zulässige Geschäftstätigkeiten (Abs. 2)	92
I. Allgemeines	92
1. Dienstleistungen und Nebendienstleistungen	93
2. Umfang der Tätigkeiten	93
3. Erlaubnisumfang	94
II. Einzelne Tätigkeiten	94
1. Individuelle Vermögensverwaltung (Abs. 2 Nr. 1)	94
2. Verwaltung einzelner Immobilienvermögen (Abs. 2 Nr. 2)	96
3. Anlageberatung (Abs. 2 Nr. 3)	96
4. Verwahrung und Verwaltung von Anteilen (Abs. 2 Nr. 4)	97
5. Vertrieb von Anteilen (Abs. 2 Nr. 5)	98
6. Abschluss von Altersvorsorgeverträgen (Abs. 2 Nr. 6)	98

7. Unmittelbar verbundene Tätigkeiten (Abs. 2 Nr. 7)	99
8. Sonstige Tätigkeiten	100
C. Beteiligungen (Abs. 3)	100
D. Satzung/ Gesellschaftsvertrag (Abs. 4 und 5)	101
§ 8 Anhörung der zuständigen Stellen anderer Staaten	101
§ 9 Allgemeine Verhaltensregeln und Organisationspflichten	102
A. Pflicht zur Verwaltung für gemeinschaftliche Rechnung	103
B. Sorgfaltspflichten	104
I. Allgemeines	104
II. Sorgfaltspflichten nach Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Nr. 1 und 2	104
1. Sorgfaltsmaßstab	104
2. Handeln im Interesse der Anleger, der Marktintegrität und der verwalteten Sondervermögen	105
3. Einzelne Pflichten	105
C. Unabhängigkeit von der Depotbank (Abs. 1 Satz 2)	110
D. Behandlung von Interessenkonflikten (Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3)	110
I. Late Trading	110
II. Churning	110
III. Gebot der Gleichbehandlung von Sondervermögen und Anlegern	111
IV. Insichgeschäfte (§ 181 BGB)	111
E. Interessenkonflikte bei Portfolioverwaltung (Abs. 4)	111
F. Richtlinien der Bundesanstalt (Abs. 5)	112
I. Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)	112
II. Compliance-Richtlinie und Mitarbeiter-Leitsätze	114
III. Wohlverhaltensrichtlinie des BVI	114
G. Zivilrechtliche Sorgfaltspflichten und Haftung	114
§ 10 Meldepflichten	116
§ 11 Kapitalanforderungen	116
A. Allgemeines	116
B. Einzelne Kapitalanforderungen	117
C. Rechtsfolgen eines Verstoßes	118
Die Europäischen Pässe für Verwaltungsgesellschaften (Vorbemerkung zu §§ 12, 13)	118
A. Die Europäischen Pässe für Verwaltungsgesellschaften	119
I. Arten des Marktzugangs in andere Staaten	120
II. Marktzugangsformen und dafür nötige Europäische Pässe	120
1. Tochtergesellschaften als Verwaltungsgesellschaften	120
2. Zweigniederlassungen	121
3. Sog. Aktiver Dienstleistungsverkehr	121
4. Sog. Korrespondenzdienstleistungsverkehr	122
5. Passiver Dienstleistungsverkehr	123

B. Zulässige Dienstleistungen unter dem Europäischen Pass für	
Verwaltungsgesellschaften	123
I. Allgemeines	123
II. Sonderfälle	123
1. Privatplatzierungen	123
2. Vertrieb von Nicht-EG-Investmentanteilen	124
3. Vertrieb von fremden Investmentanteilen	124
4. Bildung von Investmentvermögen nach dem Recht des Aufnahmestaates	125
C. Rechtsfolgen des Fehlens eines erforderlichen Europäischen Passes	125
D. Prüfungsauftrag des Europäischen Parlaments an die EU-Kommission	125
§ 12 Zweigniederlassung und grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr	126
A. Zweigniederlassungen (Abs. 1 und 2)	126
B. Grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr (Abs. 3)	127
C. Änderung der Verhältnisse (Abs. 4)	128
D. EU-Pass-Fähigkeit (Abs. 5)	128
§ 13 Verwaltungsgesellschaften mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	128
A. Anerkennung der Zulassung im Herkunftsstaat (Abs. 1)	130
B. Verfahren (Abs. 2 und 3)	130
C. Anwendbare Vorschriften (Abs. 4)	131
I. Zweigniederlassung (Abs. 4 Satz 1)	132
1. Ausdrücklich genannte Vorschriften	132
2. Mehrere Zweigniederlassungen	136
3. Weitere Vorschriften	136
II. Grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr (Abs. 4 Satz 3)	137
1. Ausdrücklich genannte Vorschriften	137
2. Weitere Vorschriften	138
D. Änderungen (Abs. 4 Satz 2)	139
E. Verfahren bei Rechtsverstößen (Abs. 5 und 6)	139
I. Eingriffsmechanismen und Zuständigkeiten (Überblick)	140
1. Gemeinsame Zuständigkeit von Bundesanstalt und Herkunftsstaat	140
2. Alleinzuständigkeit des Herkunftsstaates (Nicht-Zuständigkeit der Bundesanstalt)	140
3. Alleinzuständigkeit der Bundesanstalt	140
4. Europarechtskonforme Korrektur der Abs. 5 und 6	140
II. Zuordnung einzelner Vorschriften	141
1. Gemeinsame Zuständigkeit von Bundesanstalt und Herkunftsstaat im Verfahren nach Abs. 5 und 6	141

2. Alleinzuständigkeit des Herkunftsstaats/ Nicht-Zuständigkeit der Bundesanstalt	141
3. Alleinzuständigkeit der Bundesanstalt	141
4. Vorschriften, bei denen eine Zuordnung nur im Einzelfall möglich ist	141
F. Prüfungsrechte ausländischer Stellen, Amtshilfe (Abs. 7)	142
§ 14 Verwaltungsgesellschaften mit Sitz in einem Drittstaat	142
§ 15 Meldungen an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften ...	143
§ 16 Auslagerung	143
A. Voraussetzungen der Auslagerung (Abs. 1)	144
I. Begriff der Auslagerung	144
1. Auslagerung	144
2. Wesentliche und unwesentliche Bereiche	146
II. Zulässigkeit der Auslagerung	147
1. Nicht auslagerbare Funktionen	147
2. Anforderungen an zulässige Auslagerungen nach § 25a Abs. 2 KWG	149
3. Anzeige	150
4. Handeln im Interesse der Anleger	150
B. Auslagerung der Portfolioverwaltung (Abs. 2)	150
I. Abgrenzung der Portfolioverwaltung von der Anlageberatung	150
II. Zulassung und Beaufsichtigung des Auslagerungsunternehmens (Abs. 2 Satz 1)	151
III. Besondere Vorgaben an das Auslagerungsunternehmen (Abs. 2 Satz 2)	152
IV. Interessenkonflikte (Abs. 2 Satz 3)	152
V. Umsatzsteuerpflicht	152
C. Vertretenmüssen der Kapitalanlagegesellschaft (Abs. 3)	153
D. Auflistung im Verkaufsprospekt (Abs. 4)	153
E. Die „Master-KAG“	153
§ 17 Aufhebung der Erlaubnis	154
A. Voraussetzungen der Aufhebung einer Erlaubnis	154
B. Ermessen	154
§ 18 Aussetzung oder Beschränkung der Erlaubnis bei Verwaltungsgesellschaften mit Sitz in einem Drittstaat	155
§ 19 Zusammenarbeit mit anderen Stellen	155
Abschnitt 3: Depotbank (§§ 20-29)	156
Einführung	160
§ 20 Bestellung	160
A. Einleitung	161
B. Depotbanken mit Sitz im Inland	161
I. Zwingende Einschaltung einer Depotbank	161
II. Begriff und Aufgabenumfang der Depotbank	161

III. Investmentdreieck	162
C. Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmen	163
I. Zulässige Depotbanken	163
II. Besondere Prüfungsanforderungen an Zweigniederlassungen nach §53b KWG	163
D. Organisatorischen Anforderungen an die Depotbank	164
E. Eigenkapitalanforderungen	164
§ 21 Aufsicht	165
§ 22 Interessenkollision	166
A. Einleitung	166
B. Unabhängigkeitsanforderungen	166
C. Personelle Trennung	167
§ 23 Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Sondervermögens	167
A. Einleitung	167
B. Ausgabe- und Rücknahmepflicht der Depotbank	167
C. Ausgabe- und Rücknahmepreis	168
D. Sperrkonto	168
§ 24 Verwahrung	169
A. Einleitung	169
B. Verwahrung der Wertpapiere und Einlagenzertifikate	169
C. Sperrkonten	170
D. Risikosteuerung bei richtlinienkonformen Sondervermögen	171
E. Laufende Überwachung bei Immobilien	172
§ 25 Zahlung und Lieferung	172
A. Einleitung	172
B. Mittelzuflüsse auf Sperrkonten	173
C. Mittelabflüsse aus Sperrkonten	173
D. Ausschüttungen an die Anleger	174
§ 26 Zustimmungspflichtige Geschäfte	175
A. Einleitung	175
B. Zustimmungspflichtige Geschäfte	175
I. Aufnahme von Krediten	175
1. Begriff der Zustimmung	175
2. Einschränkung des Kreditbegriffs	176
II. Anlage von Mitteln und Verfügungen über Bankguthaben	176
III. Verfügungen über Immobilien	176
IV. Belastung von Immobilien	176
V. Verfügungen über Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	176
VI. Änderungen des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung	177
C. Wirkung der Zustimmung bzw. fehlende Zustimmung	177

§ 27 Kontrollfunktion	178
A. Einleitung	178
B. Kontrollfunktionen für alle Sondervermögen	178
I. Ausgabe und Rückgabe von Anteilen	178
II. In Verwahrungnahme durch Depotbank	179
III. Verwendung der Erträge der Investmentvermögen	179
IV. Bestellung von Sicherheiten für Wertpapierdarlehen	179
C. Besonderheiten bei Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	179
I. Überwachung des Erwerbs	180
II. Überprüfung der Vermögensaufstellungen	180
III. Sperrkonten-Regelung	180
D. Verfügungsbeschränkungen bei Anlagen in Immobilien	180
§ 28 Geltendmachung von Ansprüchen der Anleger	181
A. Einleitung	181
B. Geltendmachung durch die Depotbank	181
I. Ansprüche wegen Verstoßes gegen Gesetz und Vertragsbedingungen	181
II. Ansprüche aus Verfügungen ohne Zustimmung	182
III. Drittwiderspruchsklage	182
C. Geltendmachung durch die Kapitalanlagegesellschaft	182
§ 29 Vergütung, Aufwendungsersatz	183
A. Einleitung	183
B. Vergütung der Kapitalanlagegesellschaft	183
C. Vergütung der Depotbank	183
Kapitel 2: Sondervermögen (§§ 30-95)	185
Abschnitt 1: Allgemeine Vorschriften für Sondervermögen (§§ 30-45)	185
Allgemeine Erläuterungen	201
§ 30 Sondervermögen	201
A. Einleitung	202
B. Einzelheiten	202
I. Zulässige rechtliche Alternativen zum Eigentum	202
1. Treuhandlösung	202
2. Miteigentumslösung	202
II. Surrogation	203
III. Bildung von Sondervermögen	203
1. Mehrere Sondervermögen	203
2. Trennung von Sondervermögen	203
IV. Keine Anwendbarkeit des Depotgesetzes	204
V. Negativabgrenzung	204

§ 31 Verfügungsbefugnis, Treuhänderschaft, Sicherheitsvorschriften	204
A. Einleitung	204
B. Umfassende Verfügungsmacht	205
C. Haftung für Verbindlichkeiten der Kapitalanlagegesellschaft	205
D. Aufwandsersatz	205
E. Kreditverbot	206
F. Verpfändungsverbot	206
G. Aufrechnungsverbot	206
H. Haftung für nicht voll eingezahlte Aktien	207
§ 32 Stimmrechtsausübung	207
A. Einleitung	207
B. Rechte und Pflichten bei der Stimmausübung	207
I. Vollmacht der Anleger	207
II. Teilnehmerverzeichnis	208
III. Ausübung des Stimmrechts	208
C. Zurechnung der Stimmrechte	209
§ 33 Anteilscheine	210
A. Einleitung	210
B. Verbriefung der Ansprüche	210
C. Ausstellung der Anteile	211
D. Verfügungen über das Sondervermögen	211
§ 34 Anteilklassen und Teilfonds	212
A. Einleitung	212
B. Anforderungen an Anteilklassen beim gleichen Sondervermögen	212
C. Umbrella-Konstruktion	213
D. Anteilklassenverordnung	213
§ 35 Sammelverwahrung, Verlust von Anteilscheinen	213
A. Einleitung	214
B. Sammelverwahrbarkeit von Anteilsscheinen	214
C. Verlust eines Anteilscheins	214
D. Beschädigung oder Verunstaltung eines Anteilscheins	215
E. Ausgabe neuer Gewinnanteilsscheine	215
§ 36 Ermittlung des Anteilwertes, Veröffentlichung des Ausgabe- und Rücknahmepreises	216
A. Einleitung	216
B. Anteilswertermittlung	216
C. Erwerbs- und Veräußerungspreis	217
D. Verkehrswertbestimmung nicht börsennotierter Vermögensgegenstände	217
E. Kurswert von Optionen	218
F. Verordnungsermächtigung zur Bewertung bestimmter Vermögensgegenstände	219
G. Publikation von Ausgabe- und Rücknahmepreisen	219

H. Ohne Gegenwert in den Verkehr gelangte Anteile	220
§ 37 Rücknahme von Anteilen, Aussetzung	220
A. Einleitung	220
B. Pflicht der Kapitalanlagegesellschaft zur Rücknahme der Anteilscheine ...	220
C. Aussetzung der Rücknahme der Anteilscheine	221
D. Anordnung der Aussetzung durch die BaFin	221
§ 38 Kündigung und Verlust des Verwaltungsrechts	222
A. Kündigung der Verwaltung	222
B. Auflösung der Kapitalanlagegesellschaft	222
C. Erlöschen des Verwaltungsrechts	222
D. Außerordentliches Kündigungsrecht der Depotbank	223
E. Aufhebung der Anlegergemeinschaft	223
§ 39 Abwicklung des Sondervermögens	223
§ 40 Übertragung aller Vermögensgegenstände eines Sondervermögens ...	224
A. Einleitung	224
B. Sacheinlageverbot	224
C. Verschmelzungsvoraussetzungen	224
§ 41 Kosten und Kostentransparenz	225
A. Einleitung	226
B. Angabepflicht der Kosten	226
I. Kostenangaben im Jahresbericht und Verkaufsprospekt	226
II. Verordnungsermächtigung	227
III. Pauschalgebühren	227
IV. Rückvergütungen	227
V. Kosten bei Erwerb von Anteilen anderer Sondervermögen	228
§ 42 Verkaufsprospekt	228
A. Einleitung	229
B. Prospektpflicht	229
I. Ausführlicher und vereinfachter Verkaufsprospekt	229
II. Informationsgehalt des ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospektes	229
III. Mindestinhalt des ausführlichen Verkaufsprospektes	229
IV. Vereinfachter Verkaufsprospekt	233
1. Kurzdarstellung des Sondervermögens	233
2. Anlageinformationen	233
3. Wirtschaftliche Informationen	234
4. Erwerb und Veräußerung der Anteile	234
5. Zusätzliche Informationen	234
V. Sondervorschriften für Derivate	234
VI. Erhöhte Volatilität	234
VII. Aktualisierungspflicht	235

VIII. Einreichungspflicht	235
§ 43 Vertragsbedingungen	235
A. Einleitung	236
B. Schriftformerfordernis	236
I. Genehmigungsverfahren	236
1. Verantwortung für Vertragsbedingungen	236
2. Gestärkte Eigenverantwortung	237
3. Verwaltungsakt der Genehmigung	237
II. Änderung der Anlagepolitik	238
III. Mindestangaben der Vertragsbedingungen	238
1. Anlagegrundsätze	238
2. Nachbildung Wertpapierindex	238
3. Eigentumsverhältnisse	238
4. Rücknahmevoraussetzungen	238
5. Veröffentlichung Jahresbericht	239
6. Ertragsausgleichsverfahren	239
7. Abwicklung des Sondervermögens	239
8. Umbrella-Konstruktion	239
9. Teilfonds	239
10. Verschmelzung von Fonds	239
IV. Änderung der Vertragsbedingungen	240
V. Umwandlungsverbote	240
§ 44 Rechnungslegung	240
A. Einleitung	241
B. Jahresbericht	241
I. Pflicht zur Erstellung eines Jahresberichtes	241
II. Pflichtangaben	241
C. Halbjahresbericht	242
D. Sonderberichte	242
E. Prüfungspflicht für den Jahresbericht	242
F. Rechtsverordnungsermächtigung	242
§ 45 Veröffentlichung des Jahres-, Halbjahres- und Auflösungsberichtes	243
A. Veröffentlichungspflicht	243
B. Einreichungspflichten	243
Abschnitt 2: Richtlinienkonforme Sondervermögen (§§ 46-65)	244
Einführung	254
§ 46 Zulässige Vermögensgegenstände	254
A. Regelungsinhalt	254
B. Klassifizierung von Anlagegegenständen	254

§ 47 Wertpapiere	255
A. Einleitung	255
B. Anlagekatalog der zulässigen Wertpapiere	255
C. Wertpapierbegriff	256
§ 48 Geldmarktinstrumente	257
A. Einleitung	257
B. Zulässiger Erwerb von Geldmarktinstrumenten	257
C. Anforderungen an Geldmarktinstrumente	258
D. Erweiterung der Anlagemöglichkeiten bei Gewährleistung durch Aussteller bestimmter Bonität	259
§ 49 Bankguthaben	260
A. Einleitung	260
B. Anforderungen im Einzelnen	260
I. Laufzeit	260
II. Geeignete Banken	260
III. Höchstgrenze des Anteils der Anlage	261
IV. Führung auf Sperrkonten	261
§ 50 Investmentanteile	261
A. Einleitung	261
B. Grenzen der Anlagen	262
C. Anforderungen an nicht richtlinienkonforme Investmentfonds	262
D. Verhinderung doppelter Kostenbelastung	263
§ 51 Gesamtgrenze, Derivate	264
A. Einleitung	264
B. Zulässige Derivate	264
C. Begrenzung der Erhöhung des Marktrisikopotentials	265
D. Anforderungen an das Risikomanagement System	266
E. Konkretisierung durch DerivateV	267
§ 52 Sonstige Anlageinstrumente	268
A. Regelungsinhalt	268
B. Die einzelnen sonstigen Anlageinstrumente	268
I. Nicht am organisierten Markt gehandelte Wertpapiere	268
II. Geldmarktinstrumente	269
III. Aktien	269
IV. Forderungen aus Gelddarlehen	269
§ 53 Kreditaufnahme	270
§ 54 Wertpapierdarlehen, Sicherheiten	271
A. Zulässigkeit von Wertpapierdarlehen	271
B. Anforderungen an Wertpapierdarlehen	272
I. Definition Wertpapierdarlehen	272
II. Überblick über die Anforderungen	272

III. Marktgerechtigkeit	272
IV. Zulässigkeit nach den Vertragsbedingungen	272
V. Begrenzung des Kontrahentenrisikos	272
VI. Begrenzungen bei Verträgen auf unbestimmte Zeit	273
VII. Begrenzung bei Verträgen auf bestimmte Zeit	273
C. Sicherheiten	273
I. Sicherheitsleistungen	273
1. Geldzahlung	274
2. Verpfändung von Guthaben	274
3. Abtretung von Guthaben	274
4. Übereignung von Wertpapieren	274
5. Verpfändung von Wertpapieren	274
II. Sicherheitsleistungen in Fremdwährungen	275
III. Sicherungswert	275
D. Anzeigepflicht	276
§ 55 Wertpapier-Darlehensvertrag	276
A. Einleitung	276
B. Erträge aus den erhaltenen Wertpapieren	277
C. Rechtzeitige Rückerstattung von erhaltenen Aktien	277
D. Nicht rechtzeitige Erfüllung der Leistungspflichten	277
§ 56 Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	278
A. Einleitung	278
B. Wertpapiersammelbanken	278
C. Grenzüberschreitende Verwahrsysteme	278
§ 57 Pensionsgeschäfte	279
A. Einleitung	279
B. Zulässige Geschäfte	279
I. Begriffe	280
1. Echtes Pensionsgeschäft	280
2. Wertpapiere	280
II. Rückerstattungspflicht	280
III. Sell-and-buy-back-Transaktionen	280
C. Voraussetzungen für den Abschluss von Wertpapier-Pensionsgeschäften ...	281
I. Vertragliche Gestaltung	281
II. Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut	281
III. Zulässige Wertpapiere	282
IV. Laufzeit	282
V. Anlagegrenze für in Pension genommene Wertpapiere	282
VI. Kreditaufnahmeverbot	283
VII. Liquiditätsgrenze	283
§ 58 Verweisung	283

§ 59 Leerverkäufe	283
§ 60 Ausstellergrenzen	284
A. Anlagegrenzen für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	284
I. Gesetzliche Grenze	284
II. Erweiterte vertragliche Grenzen	284
III. Ausstellerbezogene Grenze	284
IV. Einbeziehung von Geldmarktinstrumenten	285
B. Erweiterte Anlagegrenze für Schuldverschreibungen	285
I. Öffentliche Aussteller	285
II. Gedeckte Schuldverschreibungen	286
III. Begrenzung der Anlagen	286
C. Anlagegrenze für Bankguthaben	286
D. Anlagegrenze für Geldmarktinstrumente	287
E. Anlagegrenze bei einer Einrichtung	287
F. Aufhebung der Anlagengrenzen bei öffentlichen Ausstellern	287
G. Behandlung von Finanzinstrumenten bei Konzernzugehörigkeit	288
§ 61 Erwerb von Investmentfondsanteilen	288
§ 62 Erweiterte Anlagegrenzen	288
§ 63 Wertpapierindex-Sondervermögen	289
A. Einleitung	289
B. Voraussetzungen	289
I. Angemessene Risikomischung	289
II. Nachbildung eines anerkannten Wertpapierindex	290
C. Erweiterte Anlagemöglichkeiten hinsichtlich eines Schuldners	290
§ 64 Emittentenbezogene Anlagegrenzen	291
A. Einleitung	291
B. Anlagegrenzen für Schuldverschreibungen und stimmrechtslose Aktien	291
C. Anlagegrenzen für alle Sondervermögen	292
D. Anlagegrenzen für anderes Investmentvermögen	292
§ 65 Überschreiten von Anlagebestimmungen	292
Abschnitt 3: Immobilien-Sondervermögen (§§ 66-82)	294
Einführung	303
§ 66 Immobilien-Sondervermögen	303
A. Definition	303
B. Verweisung	305
§ 67 Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen	307
A. Grundstücke, Erbbaurechte (Abs. 1)	308
I. Mietwohngrundstücke, Geschäftsgrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke	308

II. Grundstücke im Zustand der Bebauung	309
1. Genehmigte Bauplanung	310
2. Abschluss in angemessener Zeit	310
3. Erwerbsgrenze	310
III. Unbebaute Grundstücke	311
1. Zur alsbaldigen Bebauung bestimmt und geeignet	311
2. Erwerbsgrenze	312
IV. Erbbaurechte	312
V. Ausländische Grundstücke und Erbbaurechte	312
B. Andere Grundstücke, Erbbaurechte und andere Rechte (Abs. 2)	314
I. Erwerbbarer Vermögensgegenstände	315
1. Andere Grundstücke und Erbbaurechte	315
2. Wohnungs- und Teileigentum	315
3. Wohnungs- und Teilerbbaurecht	315
4. Nießbrauch	315
II. Voraussetzungen	316
III. Erwerbsgrenzen	317
C. Immobilien außerhalb des EWR (Abs. 3)	317
I. Rechtsposition nach ausländischem Recht	318
II. Angabe in den Vertragsbedingungen	318
III. Angemessene regionale Streuung	319
IV. Freie Übertragbarkeit, Kapitalverkehrsfreiheit	319
V. Rechte und Pflichten der Depotbank	320
D. Währungsrisiko (Abs. 4)	320
E. Kaufpreis (Abs. 5)	322
F. Bewirtschaftungsgegenstände, Erwerbsverbote (Abs. 6)	322
I. Bewirtschaftungsgegenstände	322
II. Erwerbsverbote	323
G. Belastung mit Erbbaurecht (Abs. 7)	325
H. Wirksamkeit von Rechtsgeschäften (Abs. 8)	326
I. Keine Laufzeitfonds (Abs. 9)	326
J. Wertermittlung für Anlagegrenzen (Abs. 10)	326
§ 68 Beteiligung an Immobilien-Gesellschaften	327
A. Voraussetzungen (Abs. 1)	328
I. Immobilien-Gesellschaft im Sinne des § 68	328
II. Vertragsbedingungen	328
III. Dauernder Ertrag	328
IV. Befugnisse der Depotbank	329
B. Wertermittlung vor Erwerb (Abs. 2)	329
C. Nachschusspflicht, Stimmen- und Kapitalmehrheit (Abs. 3)	330
I. Keine Nachschusspflicht	330

II. Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen	330
1. Mehrheitsbeteiligungen	330
2. Minderheitsbeteiligungen	331
D. Voll eingezahlte Einlagen (Abs. 4)	332
E. Anforderungen an die Satzung (Abs. 5)	332
I. Quantitative Grenze	333
II. Wertgrenze	333
III. Anpassungsfrist	334
F. Anlagegrenzen (Abs. 6)	334
I. Grundsatz	334
II. Ausnahme	335
III. Trennung von Spezial- und Grundstücks-Sondervermögen	335
G. Anrechnung der mittelbar gehaltenen Immobilien (Abs. 7)	336
H. Wegfall der Voraussetzungen (Abs. 8)	336
§ 69 Darlehensgewährung an Immobilien-Gesellschaften	336
A. Voraussetzungen, Grenzen (Abs. 1)	337
I. Voraussetzungen	337
1. Beteiligung	337
2. Marktgerechte Konditionen	337
3. Hinreichende Sicherung	338
II. Grenzen der Darlehensvergabe	338
1. Höchstgrenze je Schuldner	338
2. Höchstgrenze je Immobilien-Sondervermögen	338
III. Eigenkapitalersetzende Darlehen	339
IV. Koppelung von Darlehen und Beteiligung	339
B. Darlehensgewährung durch Dritte (Abs. 2)	339
§ 70 Monatliche Vermögensaufstellung, Bewertung	339
A. Monatliche Vermögensaufstellung, Abschlussprüfung (Abs. 1)	340
B. Wertansätze (Abs. 2)	340
I. Immobilien (S. 1, 2)	340
II. Sonstige Vermögensgegenstände (S. 3)	341
III. Verbindlichkeiten (S. 4)	341
C. Einstellung in das Sondervermögens (Abs. 3)	341
§ 71 Zahlungen, Überwachung durch die Depotbank	342
§ 72 Wirksamkeit eines Rechtsgeschäfts	342
§ 73 Risikomischung	343
A. Höchstwert einzelner Objekte (Abs. 1)	343
I. Mindestzahl von Objekten	344
II. Anrechnung mittelbar gehaltener Immobilien	344
B. Wirtschaftliche Einheit (Abs. 2)	344

§ 74 Anlaufzeit	345
A. Generelle Befreiung, S. 1	345
B. Befreiung im Einzelfall, S. 2	346
§ 75 Treuhandverhältnis	347
§ 76 Verfügungsbeschränkung	347
A. Sicherung der Verfügungsbeschränkung (Abs. 1)	348
I. Eintragung in das Grundbuch oder ein vergleichbares Register	348
II. Sicherstellung in anderer Form	348
B. Nachweis der Depotbankbestellung (Abs. 2)	349
§ 77 Sachverständigenausschuss	349
A. Pflicht zur Bestellung, Zahl der Mitglieder (Abs. 1)	350
I. Bestellung, Vertragsverhältnis	350
II. Aufgaben	350
III. Bewertungsverfahren	351
IV. Bestellung mehrerer Sachverständigenausschüsse	352
B. Eignung der Mitglieder (Abs. 2)	352
I. Grundsätze	352
1. Unabhängigkeit	352
2. Zuverlässigkeit	352
3. Fachliche Eignung/ besondere Erfahrung	352
II. Finanzielle Unabhängigkeit	353
C. Anzeigepflicht, Wegfall der Voraussetzungen (Abs. 3)	353
§ 78 Ertragsverwendung	354
A. Einbehalt für Instandsetzungsaufwendungen (Abs. 1)	355
B. Ausgleich von Wertminderungen (Abs. 2)	356
§ 79 Vermögensaufstellung, Anteilswertermittlung	356
A. Vermögensaufstellung für das Sondervermögen (Abs. 1)	357
I. Angaben zu konkreten Positionen	357
II. Weitere Angaben	358
III. Vermögensaufstellung nach § 10 Abs. 1	358
B. Immobilien-Gesellschaften in der Vermögensaufstellung (Abs. 2)	359
C. Börsentägliche Anteilswertermittlung (Abs. 3)	360
§ 80 Liquiditätsvorschriften	360
A. Erlaubte Vermögensgegenstände, Höchst- und Mindestliquidität (Abs. 1) ...	361
I. Bankguthaben	361
II. Geldmarktinstrumente	362
III. Investmentanteile nach Maßgabe des § 50 oder Anteile an Spezial- Sondervermögen nach § 50 Abs. 1 S. 2	362
IV. Wertpapiere	363
1. „Lombardfähige Wertpapiere“	363
2. Andere Wertpapiere	364

V. Anlagequoten	364
VI. Mindestliquidität	364
B. Abzug gebundener Mittel (Abs. 2)	365
C. Wertpapierdarlehen (Abs. 3)	365
§ 81 Aussetzung der Rücknahme	366
A. Verweigern der Rückzahlung	366
B. Veräußerung von Vermögensgegenständen	367
I. Pflicht zur Veräußerung	367
II. Aussetzung der Rücknahme	367
C. Ende der Leistungsverweigerungsrechte, Beleihung	368
D. Ablösung der Belastung	368
E. Anzeigepflicht	369
F. Neuer Rücknahmepreis	369
§ 82 Veräußerung und Belastung von Grundstückswerten	369
A. Zulässigkeit von Veräußerungen (Abs. 1)	370
B. Absehen von der Verkehrswertermittlung (Abs. 2)	370
I. Veräußerung auf behördliches Verlangen zu einem öffentlichen Zweck	371
II. Veräußerung im Umlegungsverfahren	371
III. Abrundung	371
C. Zulässigkeit von Belastungen, Grenze (Abs. 3)	372
I. Begriff der Belastung	372
II. Ordnungsgemäße Wirtschaft, Regelung in den Vertragsbedingungen	373
III. Zustimmung der Depotbank	373
IV. Belastungsgrenze	373
D. Mittelbar gehaltene Immobilien (Abs. 4)	374
E. Wirksamkeit von Verfügungen (Abs. 5)	374
Abschnitt 4: Gemischte Sondervermögen (§§ 83-86)	375
Einleitung	376
§ 83 Gemischte Sondervermögen	376
§ 84 Zulässige Vermögensgegenstände	376
A. Erweiterter Anlagekatalog	377
B. Besondere Regelungen bei Zielinvestments mit zusätzlichen Risiken	378
§ 85 Anlagegrenzen	378
§ 86 Erweiterte Anlagegrenzen	379
Abschnitt 5: Altersvorsorge-Sondervermögen (§§ 87-90)	380
Einleitung	382
§ 87 Altersvorsorge-Sondervermögen	383
§ 88 Zulässige Vermögensgegenstände, Anlagegrenzen	383
§ 89 Verbot von Laufzeitfonds	384

§ 90 Altersvorsorge-Sparplan	385
A. Einleitung	385
B. Besondere Regelungen	385
I. Vertragabschluss und Mindestlaufzeiten	385
II. Möglichkeit des Anteiltausches	386
III. Kündigungsmöglichkeiten	386
IV. Jederzeitige Anteilsrückgewähr	387
Abschnitt 6: Spezial-Sondervermögen (§§ 91-95)	388
Einführung	390
§ 91 Spezial-Sondervermögen	390
A. Begrenzung der Anleger nach Art und Zahl (Abs. 1)	390
I. Zahl der Anleger	391
II. Nicht natürliche Personen	393
III. Mehrere Sondervermögen als Anleger	394
B. Anzuwendende Vorschriften (Abs. 2)	394
§ 92 Übertragung der Anteile	394
§ 93 Vertragsbedingungen und Verkaufsprospekte	395
A. Genehmigung von Vertragsbedingungen (Abs. 1)	395
B. Sammelaufstellungen (Abs. 2)	395
C. Verkaufsprospekt, Anlegerinformation (Abs. 3)	396
§ 94 Jahresberichte	397
A. Einreichen von Berichten	397
B. Erweiterter Umfang der Abschlussprüfung	397
§ 95 Weitere Ausnahmeregelungen	398
A. Auswahl der Depotbank (Abs. 1)	398
B. Aussetzung der Anteilrücknahme (Abs. 2)	399
C. Übertragung der Verwaltung (Abs. 3)	399
D. Wertermittlung (Abs. 4)	400
E. Kündigung der Verwaltung (Abs. 5)	401
F. Mindestliquidität von Immobilienspezialfonds (Abs. 6)	401
G. Verschmelzung von Sondervermögen (Abs. 7)	401
Kapitel 3: Investmentaktiengesellschaft	403
Abschnitt 1: Allgemeine Vorschriften (§§ 96-100)	403
Einführung	405
§ 96 Rechtsform, Begriff	406
A. Rechtsform, Stimmrecht (Abs. 1)	407
I. Rechtsform	407
II. Keine Ausgabe stimmrechtsloser Aktien	407

III. Anteil am Nennkapital	407
B. Grundkapital (Abs. 2 Satz 1)	408
C. Unternehmenszweck (Abs. 2 Satz 2)	408
I. Zulässiger Unternehmensgegenstand	408
II. Anlage in Vermögensgegenständen nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 bis 4 und 7 bis 9	408
III. Änderung des Unternehmensgegenstands	409
§ 97 Erlaubnis	409
A. Erlaubnispflicht, Voraussetzungen (Abs. 1)	410
I. Anfangskapital	411
II. Sitz der Gesellschaft und Ort der Geschäftsleitung	412
III. Eignung der Geschäftsleiter und anderer handelnder Personen	412
IV. Anforderungen an die Satzung	412
1. Beschränkung der Geschäftstätigkeit	412
2. Anforderungen des § 43	413
3. Anforderungen des § 118	413
V. Depotbank	414
VI. Einzureichende Unterlagen	414
B. Anzeigepflicht (Abs. 2)	416
C. Aufhebung der Erlaubnis (Abs. 3)	416
D. Verzicht auf die Erlaubnis (Abs. 4)	418
§ 98 Geschäftsverbote für Vorstand und Aufsichtsrat	418
A. Geschäftsverbot für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder (Satz 1)	418
B. Erwerb und Veräußerung von Aktien der Gesellschaft (Satz 2)	419
§ 99 Anwendbare Vorschriften	419
A. Vorrang des Investmentgesetzes (Abs. 1)	419
B. Anwendbarkeit von Vorschriften des Kreditwesengesetzes (Abs. 2)	420
C. Anwendung von Vorschriften des Investmentgesetzes (Abs. 3)	420
D. Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (Abs. 4)	421
§ 100 Besondere Meldepflichten	422
Abschnitt 2: Öffentliches Angebot (§§ 101-103)	423
§ 101 Angebot der Aktien	424
A. Öffentliches Angebot (Abs. 1)	424
I. Allgemeines	424
II. Öffentliches Angebot	425
B. Übernahme- und Platzierungsverfahren, Aktien aus Kapitalerhöhung (Abs. 2)	425
I. Übernahme- und Platzierungsverfahren	426
II. Kapitalerhöhung	426
C. Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital (Abs. 3)	427
D. Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital (Abs. 4)	428

E. Frühester Beginn der Zeichnungsfrist (Abs. 5)	429
F. Verbot des öffentlichen Angebots (Abs. 6)	429
§ 102 Prospekt im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes	429
§ 103 Sacheinlageverbot, Ausgabepreis, Inventarwert	430
A. Ausgabepreis (Abs. 1 Satz 1)	430
I. Volle Leistung des Ausgabepreises	430
II. Höhe des Ausgabepreises	431
III. Anteiliger Inventarwert	432
IV. Wertermittlung	432
B. Sacheinlageverbot (Abs. 1 Satz 2)	433
C. Regelmäßige Ermittlung und Veröffentlichung des Inventarwertes (Abs. 3)	434
I. Allgemeines	434
II. Regelmäßige Ermittlung des Inventarwertes	434
III. Veröffentlichung des Inventarwertes	435
Abschnitt 3: Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital (§§ 104-106)	436
Allgemeines	437
§ 104 Statutarisches Grundkapital	438
A. Statutarisch genehmigtes Kapital (Satz 1)	438
B. Anwendung von Vorschriften des Aktiengesetzes (Satz 2)	438
C. Durchführung der Kapitalerhöhung (Satz 3 und 4)	439
D. Eintragung in das Handelsregister	439
§ 105 Veränderliches Kapital, rückerwerbbar Aktien	441
A. Ausgabe, Rückkauf und Weiterveräußerung von Aktien, Deckung des Grundkapitals (Abs. 1)	441
I. Ausgabe von Aktien	441
II. Rückkauf von Aktien	442
III. Weiterveräußerung von Aktien	443
IV. Deckung des Grundkapitals	443
B. Rückerwerbbar Aktien (Abs. 2)	446
C. Rückerwerbspreis, Einschränkung der Rückerwerbspflicht, Einzelheiten des Rückerwerbs (Abs. 3)	447
I. Rückerwerbspreis	447
II. Einschränkung der Rückerwerbspflicht	447
III. Einzelheiten des Rückerwerbs	449
D. Einziehung rückerworbener Aktien (Abs. 4)	449
E. Nichtanwendbarkeit von Vorschriften des AktG (Abs. 5)	450
F. Keine Pflicht zur Bildung der gesetzlichen Rücklage (Abs. 6)	450
§ 106 Bezeichnung	451

Abschnitt 4: Investmentaktiengesellschaften mit fixem Kapital

(§§ 107-109)	452
§ 107 Erwerb eigener Aktien, öffentliches Rückkaufangebot	453
A. Rückerwerb eigener Aktien (Abs. 1)	453
B. Einziehung eigener Aktien (Abs. 2)	454
C. Anwendung von Vorschriften des Aktiengesetzes (Abs. 3)	454
§ 108 Kapitalerhöhung, Mindestpreis	455
§ 109 Zwischenabschluss	456

Abschnitt 5: Rechnungslegung (§§ 110-111)

§ 110 Jahresabschluss	458
§ 111 Zwischenbericht	459

Kapitel 4: Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Hedgefonds)**(§§ 112 – 120)**

§ 112 Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken	465
A. Merkmale eines Hedgefonds (Abs. 1)	465
I. Inländisches Sondervermögen	466
II. Anlage nach dem Grundsatz der Risikomischung	467
III. Erwerbbarer Vermögensgegenstände	468
IV. Leverage (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1) und Leerverkäufe (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	469
V. Erwerb von Unternehmensbeteiligungen (Abs. 1 Satz 3)	469
B. Vertrieb von Hedgefonds (Abs. 2) und ausländischen vergleichbaren Produkten	470
C. Einschaltung von Primebrokern (Abs. 3)	471
I. Begriff und Rolle des Primebrokers	471
II. Auslegung des Bundesministeriums der Finanzen	472
D. Rechtsverordnungsermächtigung (Abs. 4)	473
§ 113 Dach-Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken	474
A. Begriffe (Abs. 1 Sätze 1 und 2)	474
B. Verbot des Leverage und der Leerverkäufe (Abs. 1 Satz 3)	475
C. Zulässige Vermögensgegenstände (Abs. 2)	475
D. Erwerb ausländischer Zielfonds (Abs. 3)	476
E. Risikostreuung (Abs. 4)	477
F. Auswahl und Überwachung der Zielfonds (Abs. 5)	478
I. Informationsbeschaffung (Abs. 5 Satz 1)	478
II. Sorgfältige Auswahl der Zielfonds	478
III. Laufende Überwachung der Zielfonds	479
IV. Kontrolle durch die Bundesanstalt	479
G. Managed-Account-Lösungen	479

H. Richtlinienkonforme Dach-Hedgefonds, Dach-Private Equity-Fonds und Dach-Immobilienfonds	480
§ 114 Verwaltung von Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken	481
A. Erlaubnispflicht (§ 7)	481
B. Kapitalanforderungen (§ 11)	482
C. Allgemeine Vorschriften für Sondervermögen (§§ 30-45)	482
D. Kein Europäischer Pass (§ 128)	483
E. Spezial-Sondervermögen (§§ 91 ff.)	483
F. Investmentaktiengesellschaften (§§ 96 ff.)	483
G. Ausländische Hedge Funds	483
I. Anwendung des Kapitel 4	483
II. Öffentlicher Vertrieb (§§ 135 – 140)	483
1. Ausländische Hedge Funds	483
2. Ausländische Funds of Hedge Funds	484
H. Weitere Vorschriften	486
§ 115 Auskunftsrecht der Bundesanstalt	487
§ 116 Rücknahme	487
A. Regelungsgrund	487
B. Termine und Fristen	488
C. Rückgabeerklärung und Abwicklung	488
§ 117 Verkaufsprospekt	488
§ 118 Vertragsbedingungen	489
§ 119 Risiko-Messsysteme	489
§ 120 Anforderungen an die für die Anlageentscheidungen verantwortlichen Personen von Dach-Sondervermögen	490
Kapitel 5: Vertriebsvorschriften (§§ 121-142)	491
Abschnitt 1 Allgemeine Vorschriften (§§121-127)	491
Die Privatplatzierung von Investmentanteilen (Vorbemerkung zu §§ 121 - 127)	496
A. Überblick	496
B. Definition der Privatplatzierung	497
C. Anwendbare Regelungen	498
I. Inländische Investmentvermögen	499
1. Allgemeines	499
2. Verkaufsunterlagen	499
3. Prospekthaftung	500
II. Ausländische Investmentanteile	500
1. Allgemeines	500
2. Produktgestaltung und -verwaltung, Verkaufsunterlagen	501

3. Prospekthftung, Widerrufsrecht	501
D. Steuern	501
§ 121 Anlegerinformation	502
A. Allgemeines	502
B. Verkaufsunterlagen (Abs. 1)	503
I. Vereinfachter und ausführlicher Verkaufsprospekt (Abs. 1 Satz 1)	503
II. Vertragsbedingungen, Satzung, Jahresbericht, Halbjahresbericht (Abs. 1 Satz 2)	503
III. Form der Verkaufsunterlagen (Abs. 1 Sätze 3 und 4)	504
IV. Vertragsunterlagen (Abs. 1 Sätze 5 und 6)	504
C. Fernabsatz (Abs. 2) und elektronischer Geschäftsverkehr	505
D. Besonderheiten bei Dach-Hedgefonds (Abs. 3)	505
E. Zusätzliche Informationsbereitstellung auf Anfrage (Abs. 4)	506
§ 122 Veröffentlichungspflichten	507
§ 123 Deutsche Sprache	508
A. Deutsche Sprache (Sätze 1 und 2)	508
B. Maßgeblichkeit im Rechtsverkehr (Satz 3)	508
§ 124 Werbung	509
A. Anwendungsbereich	509
B. Mindestinhalte (Abs. 1 und 2)	509
C. Warnhinweis (Abs. 2)	510
D. Missstände bei der Werbung (Abs. 3)	510
E. Untersagung des öffentlichen Vertriebs (Abs. 4)	510
§ 125 Kostenvorausbelastung	511
§ 126 Widerrufsrecht	511
A. Voraussetzungen und Folgen des Widerrufsrechts (Abs. 1 und 3)	511
I. Willenserklärung des Käufers	512
II. Vorausgegangene Verhandlungen	512
III. Bestimmung des Käufers zur Abgabe der Willenserklärung	512
IV. Gründe, die das Entstehen des Widerrufsrechts ausschließen (Abs. 3)	512
B. Widerrufserklärung und -frist (Abs. 1 und 2)	513
I. Widerrufserklärung	513
II. Widerrufsfrist	514
C. Rückabwicklung (Abs. 4)	515
D. Kein Verzicht auf das Widerrufsrecht (Abs. 5)	515
E. Weiterverkauf von Anteilen (Abs. 6)	515
F. Verhältnis zu anderen Vorschriften	516
I. Widerrufsrechte	516
II. § 56 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h) GewO	516
III. Andere	516

§ 127 Prospekthaftung	517
A. Voraussetzungen der Prospekthaftung	517
I. Anwendung auf Verkaufsunterlagen	517
II. Unrichtige oder unvollständige wesentliche Angaben	518
III. Kauf der Investmentanteile auf Grund der Verkaufsunterlagen	519
IV. Anspruchsgegner	520
V. Verschulden (Abs. 3 Satz 1)	520
VI. Anspruchsinhalt	520
VII. Verjährung (Abs. 5)	521
B. Andere zivilrechtliche Schadensersatzregeln	522
I. Verletzung von Aufklärungs- und Beratungspflichten	522
1. Aufklärungs- bzw. Beratungspflicht	522
2. Verletzung der Aufklärungs- bzw. Beratungspflicht	523
3. Verschulden	523
4. Schaden	523
5. Verjährung	524
II. Deliktsrecht	524
C. Verletzung vertraglicher Pflichten	524

Abschnitt 2: Vertrieb in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderen Vertragstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (§§ 128 - 129)	525
---	------------

§ 128 Anzeigepflicht	526
A. Der sog. Produktpass (Allgemeines)	526
B. Anzeigepflicht (§ 128)	526
§ 129 Verpflichtungen bei grenzüberschreitendem Vertrieb	527

Abschnitt 3: Öffentlicher Vertrieb von EG-Investmentanteilen nach Maßgabe der Richtlinie 85/611/EWG im Geltungsbereich dieses Gesetzes (§§ 130 – 134)	528
--	------------

§ 130 Anwendbare Vorschriften auf den öffentlichen Vertrieb von EG-Investmentanteilen	530
A. Anwendbare Vorschriften (Abs. 1)	530
B. Keine elektronische Kommunikation (Abs. 2)	530
§ 131 Benennungspflicht	531
A. Zahlstelle (Satz 1)	531
B. Sicherstellung der Anlegerinformation (Satz 2)	531
C. Hinweis im Verkaufsprospekt (Satz 3)	532
§ 132 Anzeigepflicht	532
A. Anzeige der Vertriebsabsicht (Abs. 1 und 2)	532

B. Inhalte der Vertriebsanzeige (Abs. 2)	532
C. Weitere Unterlagen	534
D. Verfahren und Fristen (Abs. 3)	534
§ 133 Aufnahme und Untersagung des öffentlichen Vertriebs	535
A. Aufnahme des öffentlichen Vertriebs (Abs. 1)	535
B. Untersagung der Aufnahme des öffentlichen Vertriebs (Abs. 2)	536
C. Untersagung des weiteren öffentlichen Vertriebs (Abs. 3 und 4)	536
I. Untersagung ohne Ermessen der Bundesanstalt (Abs. 3)	536
II. Untersagung mit Ermessensentscheidung der Bundesanstalt (Abs. 4)	537
D. Erneute Anzeige nach einer Untersagung (Abs. 5)	537
E. Keine aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs (Abs. 6)	538
F. Mitteilung und Veröffentlichung der Untersagung (Abs. 7)	538

Abschnitt 4: Öffentlicher Vertrieb von ausländischen Investmentanteilen im Geltungsbereich dieses Gesetzes (§§ 135 – 140)	539
--	------------

§ 135 Anwendbare Vorschriften auf den öffentlichen Vertrieb ausländischer Investmentanteile	545
--	------------

A. Anwendbare Vorschriften (Abs. 1 Satz 1)	545
B. Kein öffentlicher Vertrieb von ausländischen Single Hedge Funds (Abs. 1 Satz 2)	545
C. Ausländische Investmentanteile mit Börsenzulassung (Abs. 2)	545
D. Keine elektronische Kommunikation (Abs. 3)	546

§ 136 Zulässigkeit des öffentlichen Vertriebs	547
--	------------

A. Allgemeines	548
B. Zulässigkeit des öffentlichen Vertriebs (Abs. 1)	548
I. Beaufsichtigung durch den Herkunftsstaat (Nr. 1)	548
1. Wirksame Herkunftsstaatsaufsicht	548
2. Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden	549
II. Benennung eines Repräsentanten (Nr. 2)	550
III. Anforderungen an die Depotbank (Nr. 3)	550
1. Einschlägige Bestimmungen aus den §§ 20-29	551
2. Nicht einschlägige Bestimmungen aus den §§ 20-29	553
3. Mehrere Depotbanken	554
IV. Benennung einer Zahlstelle (Nr. 4)	554
V. Inhalte der Vertragsbedingungen oder der Satzung (Nr. 5)	554
1. Anteilsübertragung (Nr. 5 a)	555
2. Auszahlung des Anteils (Nr. 5 b)	555
3. Kostenvorausbelastung (Nr. 5 c)	555
4. Investition in Investmentvermögen (Nr. 5 d)	555
5. Belastungsverbot (Nr. 5 e)	556

6. Kreditaufnahme (Nr. 5 f))	556
7. Leerverkaufsverbot (Nr. 5 g))	556
VI. Unterrichtung der Anleger (Nr. 6)	556
C. Erleichterungen für ausländische Funds of Hedge Funds (Abs. 2 und 4)	557
I. Depotbank (Abs. 2)	557
II. Rücknahme von Anteilen, Anlagegegenstände (Abs. 4)	557
D. Börsengehandelte ausländische Investmentgesellschaften mit fixem Kapital (Abs. 3)	558
E. Anwendung der §§ 130-134 (Abs. 5)	558
§ 137 Verkaufsprospekt	558
A. Inhalte des Verkaufsprospekts (Abs. 1)	559
B. Kein vereinfachter Verkaufsprospekt (Abs. 2)	559
C. Börsengehandelte Closed-end-Investmentanteile (Abs. 3)	559
D. Ausländische Funds of Hedge Funds (Abs. 4)	559
§ 138 Vertretung der Gesellschaft, Gerichtsstand	560
A. Vertretungsmacht des Repräsentanten (Abs. 1)	560
B. Gerichtsstand (Abs. 2)	561
C. Bekanntmachung (Abs. 3)	561
D. Beginn und Beendigung der Repräsentantenstellung	561
E. Haftungsfragen	562
§ 139 Anzeigepflicht	562
A. Anzeigepflicht (Abs. 1)	562
B. Inhalte der Anzeige (Abs. 2)	562
C. Verfahren und Fristen (Abs. 3)	563
D. Änderungen (Abs. 4)	563
§ 140 Aufnahme und Untersagung des öffentlichen Vertriebs	563
A. Aufnahme des öffentlichen Vertriebs (Abs. 1)	564
B. Untersagung vor Beginn des öffentlichen Vertriebs (Abs. 2)	564
C. Untersagung des weiteren öffentlichen Vertriebs (Abs. 3 und 4)	564
I. Untersagung ohne Ermessen der Bundesanstalt (Abs. 3)	564
II. Untersagung mit Ermessensentscheidung der Bundesanstalt (Abs. 4)	565
D. Erneute Anzeige nach einer Untersagung (Abs. 5)	566
E. Keine aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs (Abs. 6)	566
F. Mitteilung und Veröffentlichung der Untersagung (Abs. 7)	566
Abschnitt 5: Vertriebsüberwachung (§§ 141 – 142)	567
§ 141 Zuständigkeit der Bundesanstalt	568
A. Umfang der Überwachung (Abs. 1)	568
B. Auskunftsverlangen (Abs. 2)	568
§ 142 Zusammenarbeit mit anderen Stellen	568

Kapitel 6: Bußgeld- und Übergangsvorschriften (§§ 143- 145)	569
§ 143 Bußgeldvorschriften	573
§ 144 Allgemeine Übergangsvorschriften	574
A. Kapitalanlagegesellschaften und Investmentaktiengesellschaften (Abs. 1)	574
B. Ausländische Investmentgesellschaften (Abs. 2)	574
§ 145 Übergangsvorschriften für Sondervermögen	574

Teil III: Das Investmentsteuergesetz 575

Abschnitt 1: Gemeinsame Regelungen für inländische und ausländische Investmentanteile (§§ 1-10)	577
§ 1 Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	586
A. Anwendungsbereich	586
I. Inländische Vermögen	586
II. Ausländische Vermögen	587
B. Begriffsbestimmungen	587
I. Definitionen aus dem Investmentgesetz	587
1. Ausländische Investmentvermögen	588
2. Ausländische Investmentanteile	593
II. Eigene Definitionen des Investmentsteuergesetzes	595
1. Ausschüttungen	595
2. Ausgeschüttete Erträge	596
3. Ausschüttungsgleiche Erträge	598
4. Zwischengewinn (neu ab 1.1.2005)	600
§ 2 Erträge aus Investmentanteilen	603
A. Art der Einkünfte und deren Zuflusszeitpunkt	604
B. Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens und des Beteiligungsprivilegs	605
C. Zurechnung von Teilausschüttungen	607
D. Zuflusszeitpunkt des Zwischengewinns	608
E. Steuerfreier Bestandteil der ausgeschütteten Erträge für Privatanleger	609
I. Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren	609
II. Termingeschäftsgewinne	610
III. Bezugsrechtsgewinne	611
IV. Veräußerungsgewinne aus Grundstücken	611
F. Behandlung der für Privatanleger steuerfreien Ausschüttungsbestandteile beim betrieblichen Anleger	612
G. Gewinnausschüttungen aus ausländischen Zwischengesellschaften nach ASTG	613

H. Tabellarische Übersicht über die Besteuerung von Erträgen aus Investmentanteilen, wenn der Investmentfonds die entsprechenden steuerlichen Angaben gem. § 5 (1) bereitstellt	614
§ 3 Ermittlung der Erträge	615
A. Regelungsbereich	615
B. Ausnahmen auf der Einnahmenseite	616
I. Dividenden	616
II. Zinsen und Mieten	616
C. Ausnahmen auf der Ausgangsseite	617
I. Ausgaben	617
II. Umsatzsteuer	617
III. Ausländische Steuern	617
D. Besondere Regelungen zur Abzugsfähigkeit von Ausgaben	618
I. Unmittelbar zuordenbare Ausgaben	619
II. Indirekt zuordenbare Ausgaben	619
1. Quellvermögen als Zuordnungsnorm	619
2. Zuordnung der nicht unmittelbar zuordenbaren Ausgaben in drei Schritten	620
E. Beispiel für die Aufteilung der nicht unmittelbar zuzuordnenden Werbungskosten bei einem Aktienfonds	622
F. Schlüssel für nicht zuordenbare Ausgaben bei Dachfonds	626
G. Anteile an Personengesellschaften	627
H. Behandlung von Verlusten	628
§ 4 Ausländische Einkünfte	630
A. DBA steuerbefreite ausländische Einkünfte	631
I. DBA-Befreiung	631
1. Abzustellen ist auf das Investmentvermögen	631
2. Abzustellen ist auf den Anleger	632
II. Definition ausländischer Einkünfte	633
III. Behandlung der mit DBA-Freistellungseinkünften im Zusammenhang stehenden ausländischen Steuern	633
B. Anrechnungseinkünfte	634
I. Definition der Einkünfte	634
II. Behandlung der damit im Zusammenhang stehenden ausländischen Steuern	634
C. Besondere Regelungen für Investmentvermögen, die nicht als Spezialfonds nach § 15 oder § 16 qualifizieren	635
§ 5 Besteuerungsgrundlagen	636
A. Allgemeine Nachweis- und Veröffentlichungspflichten (Berichtspflichten)	636
B. Berichtspflichten bei halbtransparenten Fonds	638
I. Ausschüttung	639

II. Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge	639
C. Berichtspflichten bei volltransparenten Fonds	639
I. Ausschüttung	640
II. Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge	641
D. Besondere Berichtspflichten und Korrekturvorschriften für ausländische Investmentvermögen	641
I. Berichtspflichten	641
II. Korrekturvorschriften bei Fehlern	642
E. Berichtspflichten für den Aktiengewinn nach § 8	642
F. Berichtspflichten für den Zwischengewinn	645
§ 6 Besteuerung bei fehlender Bekanntmachung	646
§ 7 Kapitalertragsteuer	649
A. Allgemeines	649
B. Schuldner und Steuerabzugsverpflichteter	650
C. Steuerabzug	651
I. Ausschüttungen	651
1. Vollausschüttung	651
2. Teilausschüttung	652
II. Ausschüttungsgleiche Erträge	653
1. Inländische Investmentvermögen	653
2. Ausländische Investmentvermögen	653
D. Verfahren	655
I. Steuersatz und Bemessungsgrundlage	655
II. Zeitpunkt der Besteuerung	656
III. Abstandnahme vom Steuerabzug	657
IV. Anrechnung, Erstattung	658
E. Besonderheiten bei Steuerausländern	658
I. Steuerausländer mit Betriebsstätte oder ständigen Vertreter	659
II. Steuerausländer ohne Betriebsstätte und ohne ständigen Vertreter	659
§ 8 Veräußerung von Investmentanteilen; Vermögensminderungen	660
A. Aktiengewinn	660
I. Positiver Aktiengewinn bei Rückgabe oder Veräußerung	661
II. Negativer Aktiengewinn aus Vermögensminderungen innerhalb des Investmentvermögens	662
B. Ermittlung des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns	663
C. Teilwertabschreibung und Wertaufholung	666
D. Nachträgliche Einstellung der Ermittlung oder Veröffentlichung des Aktiengewinns	670
E. Aktiengewinn bei Dachinvestmentvermögen	671
§ 9 Ertragsausgleich	673

§ 10 Dach-Sondervermögen	675
A. Besteuerungsgrundlagen im Verhältnis Anleger und Dach-Investmentvermögen	676
B. Besteuerungsgrundlagen im Verhältnis Dach- und Ziel-Investmentvermögen	676
I. Pauschalbesteuerung	676
II. Halb-/Volltransparenz des Zielfonds	677
1. Dach-Investmentvermögen als Anleger im Ziel-Investmentvermögen	678
2. Voll- oder Quotenkonsolidierung	679
3. Ertragsermittlung bei Zielfonds und anschließende Zurechnung bei Dachfonds	679
 Abschnitt 2: Regelungen nur für inländische Investmentanteile	
(§§ 11-15)	681
 §§ 11-15 Regelungen für inländische Investmentanteile	684
A. Steuerstatus und Feststellung der Besteuerungsgrundlagen	685
I. Steuerstatus	685
II. Kapitalertragsteuerbelastete Einnahmen auf der Fondseingangsseite ...	685
1. Inländische Kapitalertragsteuer	685
2. Ausländische Kapitalertragsteuer	686
III. Außenprüfung	686
IV. Ausschüttungsbeschluss	687
V. Gesonderte Feststellung der Besteuerungsgrundlagen	688
1. Grundsätzliches	688
2. Fristen für die Feststellungserklärung	688
3. Wirkung der Feststellungserklärung	689
4. Spezielles Korrekturverfahren	689
5. Örtliche Zuständigkeit	689
B. Inländische Spezial-Sondervermögen	690
I. Definition	690
II. Folgen	690
1. Ertragsermittlung	690
2. Berichtspflichten	691
3. Besteuerungsverfahren	691
4. Besondere Bestimmungen für beschränkt steuerpflichtige Anteil- inhaber	691
C. Übertragung inländischer Sondervermögen	692
I. Voraussetzungen	693
II. Verfahren	693
III. Konsequenzen auf Ebene des Investmentvermögens	694
IV. Konsequenzen auf Ebene des Anlegers	694

1. Erträge des letzten Geschäftsjahres des übertragenden Sonder- Vermögens	695
2. Aktiengewinnbehandlung bei Verschmelzung	695
Abschnitt 3: Regelungen nur für ausländische Investmentanteile (§§ 16-17a)	698
A. Ausländische Spezial-Investmentvermögen	699
I. Definition	700
II. Folgen aus der Einordnung als ausländisches Spezial-Investmentvermögen	701
1. Besteuerung des Anlegers	701
2. Besteuerungsverfahren	702
3. Berichtspflichten	702
B. Repräsentant im Inland	703
C. Verschmelzung ausländischer Sondervermögen	704
I. Voraussetzungen	704
II. Steuerliche Folgen	704
Abschnitt 4: Anwendungs- und Übergangsregelungen (§§ 18-19)	706
A. Erstmalige Anwendung	708
I. Ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Erträge beim Anleger	709
II. Pauschalbesteuerung nach § 6 beim Anleger	709
III. Aktiengewinn	710
1. Inländische Investmentvermögen	710
2. Ausländische Investmentvermögen	711
IV. Nichtberücksichtigung von Werbungskosten	712
V. Zwischengewinn	712
B. Übergangsregelungen	713
I. Steuerfreie Bestandteile von Ausschüttungen bei inländischen Investmentvermögen	713
II. Letztmalige Anwendung der steuerlichen Vorschriften des KAGG für Inlandfonds	713
III. Letztmalige Anwendung der steuerlichen Vorschriften des Auslandinvest- mentgesetzes für Auslandsfonds	714